

JESUS, DER TREUE APOSTEL UND HOHEPRIESTER

Hebräer 3,1 - 4,16
Leitvers 3,1

* Schaut auf Jesus (3,1-19)

1. Wie nennt und ermahnt der Autor die Adressaten des Briefes? (1; 2,11) Wie beschreibt er Jesus und was bedeutet es, auf Jesus zu schauen? Was ist unsere himmlische Berufung? (1.Tim 3,15; 1.Petr 2,9; Mt 5,13.14; Mk 3,13.14) Wie und warum ist Jesus größerer Ehre wert als Mose? (2-6a) Worauf bezieht sich „Gottes Haus“? (6b; 1.Tim 3,15; 1.Petr 2,5) Warum ist es wichtig, dass wir das Vertrauen und die Hoffnung festhalten? (6; Eph 4,12)
2. Wovor warnt der Autor durch das Zitat aus dem Psalm 95,7-11? (7-11) Wie ermutigt der Autor Gottes Haus durch das Beispiel der Israeliten in der Wüste? (12-15) Was impliziert das Wort „heute“? (13; 2.Kor 6,2) Warum stellt der Autor einige Fragen bezüglich ihres Abfalls von Gott? (16-18) Warum ist es wichtig, die ernsthafte Konsequenz des Unglaubens zu kennen? (19)

* Christus, die Ruhe Gottes (4,1-16)

3. Wozu ermutigt der Autor uns und die jüdischen Christen? (1) Warum lässt Gott sogar nach dem Ungehorsam der Israeliten die Verheißung seiner Ruhe bestehen? (2-6) Was verheißt Gott später durch David? (7-10) Wie hängen Schöpfung, Erlösung und Kommen in das Reich Gottes zusammen? (3b-5; Gen 2,2; Mt 11,28.29; Offb 14,13)? Wie können wir zu Gottes Ruhe kommen? (1-3.11) Was bedeutet es, „bemüht zu sein“? (2,1; 3,1.6.14; 4,2.3)
4. Welche Einsicht vor dem Wort Gottes und vor Gott brauchen wir bezüglich des Kommens zur Ruhe? (12.13) Auf welcher Grundlage dürfen wir mit Zuversicht zu dem Thron der Gnade hinzutreten? (14-16) Was für ein großer Hohepriester ist Jesus? (14.15; 1,2.3.5; 2,17; 3,1.6) Wie hilft uns Jesus, der große Hohepriester? (16)